

Aventis, ein Unternehmen der sanofi-aventis Gruppe, kündigt die Aufhebung seines Vertrages mit Genta an.

Paris, 9. November 2004 - Aventis, ein Unternehmen der sanofi-aventis Gruppe, gab heute bekannt, dass es eine Aufhebungsmitteilung an Genta bezüglich des im Jahr 2002 für die Entwicklung von Genasense® (Oblimersen Natrium) geschlossenen Vertrages, geschickt hat.

Zu dem Zeitpunkt, als der Vertrag mit Genta geschlossen wurde, war Aventis an einer Substanz im fortgeschrittenen Entwicklungsstadium interessiert, die das Potential für eine kurzfristige Produkteinführung haben sollte.

Nach sorgfältiger Prüfung hat Aventis beschlossen, angesichts der Empfehlung der ODAC (Oncology Drug Advisory Committee) der FDA (Food and Drug Administration) hinsichtlich der Melanome sowie der aktuellen Ergebnisse der Phase-III-Studien von CLL (chronische lymphatische Leukämie), die Entwicklung von Genasense® für die vorgesehenen Indikationen nicht mehr zu unterstützen.

Die Aufhebung des Vertrages tritt zum 8. Mai 2005 in Kraft. Während der sechsmonatigen Übergangsphase unterstützt Aventis die Entwicklung von Genasense® gemäß den vertraglichen Vereinbarungen.

sanofi-aventis

Die **sanofi-aventis Gruppe** ist das drittgrößte Pharmaunternehmen weltweit und die Nr. 1 in Europa. Basierend auf einer der erfolgreichsten pharmazeutischen Forschungen weltweit, entwickelt sanofi-aventis führende Positionen in sieben therapeutischen Kernbereichen: Herzkreislauf, Thrombose, Onkologie, Diabetes, Zentrales Nervensystem, Innere Medizin und Impfstoffe. Die sanofi-aventis Gruppe ist in Paris (EURONEXT : SAN) und in New York (NYSE - SNY) gelistet.

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen (*forward-looking statements*) wie im U.S. Private Securities Litigation Reform Act of 1995 definiert. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Tatsachen. Sie enthalten finanzielle Prognosen und Schätzungen und deren zugrunde gelegte Annahmen, Aussagen im Hinblick auf Pläne, Ziele und Erwartungen mit Blick auf zukünftige Geschäfte, Produkte und Dienstleistungen sowie Aussagen mit Blick auf zukünftige Leistungen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind grundsätzlich gekennzeichnet durch die Worte „erwartet“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“, und ähnliche Ausdrücke. Obwohl die Geschäftsleitungen von Aventis sanofi-aventis glauben, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, vernünftig sind, sollten Investoren gewarnt sein, dass zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, von denen viele schwierig vorauszusagen sind und grundsätzlich außerhalb des Einflussbereiches von Aventis und sanofi-aventis liegen und dazu führen können, dass die tatsächlich erzielten Ergebnisse und Entwicklungen erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Information und Aussagen ausdrücklich oder indirekt enthalten sind oder in diesen prognostiziert werden. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die in den an die SEC und AMF übermittelten Veröffentlichungen von sanofi-aventis und Aventis angegebenen oder erörterten Risiken und Unsicherheiten, einschließlich der in den Abschnitten „Zukunftsorientierte Aussagen“ und „Risikofaktoren“ in Formular 20-F des Konzernabschlusses von sanofi-aventis für das zum Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Dezember 2003 sowie den in den Abschnitten „Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsorientierter Aussagen“ und „Risikofaktoren“ in Formular 20-F des Konzernabschlusses von Aventis für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Dezember 2003 angegebenen Risiken und Unsicherheiten. Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, übernimmt Aventis keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen.